

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

14.6.1868 (No. 161)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161.

Sonntag den 14. Juni

1868.

## Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

An Geschenken haben wir erhalten: für den Pensionsfond der Wärterinnen von Herrn Major Held 1 fl.; ferner von Herrn Lithograph Simon durch Nachlaß einer Rechnung 1 fl. 36 fr.; von dem Pfandgericht wurde die Gebührenforderung für einen Eintrag im Unterpfandsbuch erlassen. Herzlichen Dank.  
Karlsruhe, im Juni 1868.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

21. Gemäß §. 52 der Statuten wird die ordentliche Generalversammlung am **Donnerstag den 25. Juni l. J., Nachmittags 4 Uhr,** im Dienstgebäude der Anstalt stattfinden.

### Tagesordnung.

1. Abgabe der Wahlzettel zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses.
2. Wahl des Präsidenten und Sekretärs der Generalversammlung.
3. Discussion über die Rechnungsergebnisse des Jahres 1867.
4. Discussion und Beschlußfassung über den Antrag des Verwaltungsraths und Ausschusses auf unwiderrückliche Anstellung eines Bediensteten der Anstalt.
5. Beschlußfassung über die Eröffnung der Wahlzettel und die Zusammenstellung des Ergebnisses der Wahl.

Ein Verzeichniß der wählbaren Mitglieder und die Wahlordnung nebst beigebracktem Formular eines Wahlzettels kann auf dem Bureau der Anstalt und bei deren Geschäftsfreunden und Generalagenten eingesehen werden.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1867 befindet sich z. Z. im Druck und kann von den Mitgliedern einige Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau der Anstalt erhoben werden.

Die allgemeine Vertheilung des Rechenschaftsberichts erfolgt nach der Generalversammlung, weil die Ergebnisse der letzteren demselben beigebrack werden sollen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1868.

### Der Verwaltungsrath.

3.3.

## Fahrnißversteigerung.

In der Erbprinzenstraße Nr. 29 werden aus der Verlassenschaft des Herrn Ministerialraths Küßwieder nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, und zwar am

**Dienstag den 16. Juni 1868**

1. Gold und Silber,
2. Herrenkleider, insbesondere Leibweißzeug,
3. Bettung, Tisch- und Bettweißzeug;

**Mittwoch den 17. Juni**

4. Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee, 1 Fauteuil und 6 Sessel mit rothem Plüsch-Überzug, 2 verschiedene Kanapee, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 2 Nähtische, verschiedene Tische und Stühle, 1 Waschkommode, 1 große Kommode, 3 Pfeilerkommode, 3 Schifftoniere, 3 tannene einth. Schränke, Bettladen, Nachttische, 1 Küchenschrank,
5. Küchengeräthe, 1 große Parthie Porzellan- und Glasachen, wobei namentlich ein weißes Tafelservice sich befindet,
6. Spiegel, Uhren, ein großer Zimmerteppich und sonst verschiedener Hausrath;

**Donnerstag den 18. Juni**

Fortsetzung der Versteigerung, namentlich kommen vor:

7. Bücher und Bilder.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Hiezu ladet die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten sind.

**Herrenschmidt, Gerichtstaxator.**

## Bekanntmachung.

2.2. Vom 15. Juni bis 19. Juli d. J. werden die alljährlichen Schießübungen auf dem Uebungsplatz bei Forchheim vorgenommen und können während dieser Zeit der Uebungsplatz selbst, sowie

die angrenzenden Felder ic. und namentlich auch die vorüberziehenden Straßen nur dann ohne Gefahr betreten werden, wenn auf dem Kugelfang eine Fahne aufgesteckt ist.

Gottesau, den 12. Juni 1868.

Commando des Gr. Feldartillerieregiments.

## Bekanntmachung.

In der Untersuchungssache gegen Friedrich Nagel von Mühlburg wurde ein Paar neue Herren-Halbstiefel mit Glastif, ziemlich klein, aufgefunden. Etwaige Bestohlene wollen sich baldigst melden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1868.

Der Untersuchungsrichter am Großh. Kreis- und Hofgericht.  
v. Blittersdorff.

## Bekanntmachung.

Nr. 16,382. Die Gant des Schuhmachers David Rübenaeker dahier betr.

### Beschluß.

Wird, da das Gantediikt vom 30. April l. J. Nr. 13,316, bezw. 19. Mai Nr. 14,091 den meisten bekannten Gläubigern nicht oder nicht rechtzeitig zugestellt wurde, anderweite Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

**Dienstag den 7. Juli l. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, mit dem Anfügen behufs Anmeldung ihrer Forderungen in oder vor der Liquidationstagfahrt vorgeladen werden, daß Diejenigen, welche weder bis jetzt schon angemeldet haben, noch in oder vor der obigen Tagfahrt anmelden werden, nunmehr von der Masse ausgeschlossen und daß bezüglich eines in derselben Tagfahrt wiederholt zu versuchenden Borgvergleichs die Nichterscheinenen als der Mehrheit der Erschienenen beitreten werden angesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1868.

Großh. Amtsgericht.

Schember.

## Aufforderung.

3.1. Wer an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Ingenieurs Christoph Cnefelinus dahier noch eine rechtl. Forderung zu machen und noch nicht angegeben hat, wird andurch aufgefordert, dieselbe sofort bei dem Unterzeichneten anzumelden, da sie sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 12. Juni 1868.

Großh. Notar Grimmer.

## Bekanntmachung.

Nr. 3761. Die abgehörten 1866er und 1867er Gewerkschulkassenrechnungen, sowie die 1866/67er höhere Bürgerschulkassenrechnung liegen abermals 14 Tage lang auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf.

Karlsruhe, den 12. Juni 1868.

Gemeinderath.

Malsch.

## Gemarkung Mühlburg.

Sämmtliche Grundeigentümer der Gemarkung Mühlburg, zu deren Gunsten Grunddienst-

barkeiten bestehen, werden hiemit aufgefordert, die Dienstbarkeiten unter Anführung ihrer Rechtsurkunde dem Unterzeichneten vom 22. bis 26. d. M., von Morgens 8 1/2 Uhr an, im Rathhause in Mühlburg zu bezeichnen.  
Karlsruhe, den 12. Juni 1868.  
Der Bezirksgeometer **Genter.**

**3.1. Hausversteigerung.**  
Aus dem Nachlasse des Ingenieurs Christoph Cnefelius in Karlsruhe wird am **Montag den 6. Juli d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, Hof und Gärtchen, Nr. 16 des vorderen Zirkels, neben praktischem Arzt Albert Herrmann und Notar Georg Grimmer, in der Wohnung des Unterzeichneten der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn 16000 fl. oder darüber geboten werden.  
Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 12. Juni 1868.  
Großh. Notar **Grimmer.**

**Fahrnißversteigerung.**  
\* **Montag den 13. Juni,** Nachmittags 2 Uhr anfängend, werden durch Unterzeichneten in der Durlacherthorstraße 83 gegen Baarzahlung versteigert, und zwar: Bettung, Beiszeug, Schreinwerk und verschiedenes brauchbares Sattelzeug, wozu die Kaufliebhaber einladet  
Karlsruhe, den 14. Juni 1868.  
**Louis Bühler,** Commissionär.

**Luchhöfen-Versteigerung.**  
Nächsten **Donnerstag den 18. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden in diesseitiger Kaserne eine größere Anzahl ausgetragener Luchhöfen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 13. Juni 1868.  
Bekleidungs-Commission des 2. Dragoner-Regiments **Markgraf Maximilian.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**  
\*2.1. Durlacherthorstraße 19 sind drei neu hergerichtete Wohnungen sogleich zu beziehen oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.  
\* Durlacherthorstraße 42 sind zwei Wohnungen, die eine besteht in 3 Zimmern sammt Zugehör, die andere in 2 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.  
— Friedrichsplatz 12 ist auf den 23. Juli zu vermieten:  
der ganze dritte Stock, welcher in zwei Wohnungen abgetheilt werden kann;  
der in die Erbprinzenstraße gehende Laden mit Comptoir.  
Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96.  
Karlsstraße 35 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten.  
\* Kriegsstraße 12a ist der dritte Stock, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, 3 Mansarden, Antheil am Garten nebst den üblichen Erfordernissen, auf Juli zu vermieten. Dasselbst ist der zweite Stock auf Oktober mit gleichen Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im Hinterhaus.

\* **Ritterstraße 14** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
\* Ein Laden mit einem oder zwei daranstoßenden Zimmern, Keller u. ist zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Laden u. Wohnungen zu vermieten.**  
\* Langestraße 40 ist ein Laden nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten; ferner sogleich oder auf den 23. Juli eine Wohnung im Hintergebäude parterre, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, und im Vordergebäude eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern.

**Laden zu vermieten.**  
2.1. Langestraße 155, Ecke der Ritterstraße, ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung wochenweise sogleich oder auf 23. Juli auf längere Zeit zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**  
— Auf 23. Juli ist eine Wohnung in einem Seitenbau mit 5 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten, sowie auf 23. Oktober eine Wohnung, zweiter Stock, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern und allem Zugehör und eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Zugehör an solide Bewohner zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.  
\*2.1. **Es ist auf 23. Juli eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhaus, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, zu vermieten. Zu erfragen bei Hrn. Schneidermeister **Beß,** innerer Zirkel 24.**

Mitte der Stadt ist ein großes Mansardenzimmer nebst Vorkamin zum Kochen, Holzplatz und Keller an eine oder zwei Personen auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im Hinterhaus im dritten Stock.  
\* Zu vermieten auf den 23. Juli: eine trockene Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Das Nähere Schützenstraße 6.  
\* Außerhalb der Stadt, in schöner Lage, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde u. mit oder ohne Stall auf den 23. Juli zu vermieten. Adressen unter Chiffre K. Nr. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Wegen Abreise ist eine große herrschaftliche Wohnung mit Garten, Gas- und Wasserleitung u. s. w. sofort zu vermieten: Kriegsstraße 41, zweite Etage. Zu sehen täglich von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.**  
\* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Stall für 6 Pferde und Chaisenvremise, außerhalb der Stadt gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Adressen unter Chiffre A. Nr. 6 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Durlach.** In freundlicher Lage der Stadt und an der Hauptstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 5 oder 7 Zimmern auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**  
In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein möblirtes Zimmer parterre auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Waldstraße 42.

\* Karlsstraße 45 ist ein großes, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* In der Jähringerstraße 7 ist im zweiten Stock ein elegantes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli billig zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

\* In Mitte der Stadt ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 88 im dritten Stock.

\* Jähringerstraße 57 ist eine Stiege hoch ein freundliches, möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstühlen auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten: kleine Herrenstraße 16 parterre.

\* Hirschstraße 16 ist ein hübsches, möblirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch ein älteres **Klavier** billig zu verkaufen.

\* Bleichstraße 17 ist im dritten Stock vordenhäus ein kleines, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

2.1. Kleine Herrenstraße 3 sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend (zweiter Stock), sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

**Wohnungsgesuche.**

\*2.2. **Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli oder etwas später, wo möglich in Mitte der Stadt, eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allem Zugehör. Adressen unter Chiffre Z. 5 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.**

2.2. Für eine anständige, geschäftslose Familie wünscht man vom 1. Juli 3—4 Zimmer nebst Küche parterre oder Bel-étage auf 4 bis 6 Monate zu mieten, am liebsten schon möblirt. Möglichst weit außer der Stadt, am liebsten in Durlach, Mühlburg oder Marau. Offerten unter Monatspreis-Angabe ersucht man bis längstens den 19. d. M. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. S. abzugeben.

\* Eine Wohnung im untern Stock mit 3 Zimmern und Zugehör wird für eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober im westlichen Stadttheile gesucht. Anmeldungen wollen unter Lit. E. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli, womöglich zwischen der Waldhorn- und Kreuzstraße, eine freundliche Wohnung, parterre oder zweiter Stock, von 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör. Adressen beliebe man Jähringerstraße 40 parterre abzugeben.

\* Gesucht wird auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung im ersten oder zweiten

Stock von 5 bis 6 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, mit Gartengenuss. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Schr. abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\*3.2. Eine tüchtige Köchin und ein zuverlässiges Kindsmädchen finden auf kommendes Ziel Stellen: Waldhornstraße 55.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gut waschen, puzen und bügeln kann, findet eine Stelle: Jähringerstraße 86 im zweiten Stock.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, puzen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Verrichtungen willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 219 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Langestraße 139 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht im innern Zirkel 17 im zweiten Stock.

\*2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen, und ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 63 im zweiten Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften erfahren, Kleider machen und wo möglich frisiren kann, wird auf Johanni von einer kleinen Familie gegen guten Lohn gesucht. Näheres Ecke der Wald- und Langenstraße 41 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, findet auf Johanni eine Stelle im Gasthaus zum Adler in Mühlburg.

\* Ein solides Mädchen, welches sich hauptsächlich als Zimmermädchen eignet, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 93.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 74.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 23 im zweiten Stock des Seitengebäudes.

\* Es wird auf nächstes Ziel ein anständiges, fleißiges Mädchen gesucht, welches schön zu puzen, waschen und nähen versteht. Zu erfragen Waldstraße 32.

\* Es wird auf kommendes Ziel ein Mädchen gesucht, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Waldstraße 28.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, und sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 54.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 10.

\* Ein junges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Für eine kleine Haushaltung in einer Landstadt, späterhin in Karlsruhe, wird ein zuverlässiges und gewandtes Kindermädchen gesucht. Das Kontor des Tagblattes erteilt nähere Auskunft und nimmt Anträge entgegen.

\* Ein gesetztes, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann sogleich einen Dienst bei 2 Damen antreten. Das Nähere zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein zuverlässiges, stilles Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, findet bei freundlicher Behandlung auf Johanni eine Stelle: Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine perfekte Köchin und ein ordentliches Zimmermädchen suchen wegen Abreise ihrer jetzigen Herrschaft auf den 1. Juli bei einer soliden Herrschaft Stellen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 27 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Ha ar, Kronenstraße 50.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf das nächste Ziel bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 7 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 20 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen vom Oberlande, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle: innerer Zirkel 26 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle in der Küche oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 28 im Hinterhaus.

**Tapezier-Gesuch.**

3.3. Ein Tapezierer auf Möbel-Arbeit findet sogleich dauernde Beschäftigung bei Friedrich Kiefer, Schreiner, in Mühlburg.

**Mehrere gute Tüncher** finden dauernde Beschäftigung bei Hof-Zimmermaler W. Wolff, Amalienstraße 24.

**Pferds-knecht-Gesuch.**

2.2. Es wird sogleich ein tüchtiger Knecht gesucht, der mit den Pferden gut umgehen kann und hauptsächlich das Feldgeschäft gut versteht. Zu erfragen in der Karlsstraße 4.

**Tüchtige Schlosser und Dreher** für Accordarbeit werden gesucht von C. König, Maschinenfabrik in Speyer.

**Kellner,** welche ihrem Dienste vollständig gut vorstehen können, womöglich auch der französischen Sprache gewachsen sind, finden auf 1. Juli gute Stellen durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

**Kellnerin-Gesuch.**

3.1. Eine gewandte Kellnerin findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

\*3.2. Ein junger Mensch, der die Gärtnerei erlernen will, findet Aufnahme: Stephaniensstraße 28.

**Lehrlingsgesuch.**

3.3. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

**Stellenanträge.**

Ein kräftiger, starker Bursche von gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen und militärfrei, kann sogleich als Hausknecht placirt werden: Amalienstraße 19 im Laden.

\* Eine gute Gasthofköchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Herrenstraße 36.

\* Es wird gegen guten Lohn ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, gesucht: Langestraße 55.

**Stellegesuch.**

\*2.1. Ein Diener sucht auf den 1. Juli in gleicher Eigenschaft eine Stelle. Für soliden, ruhigen Charakter ist Ausweis vorhanden. Näheres Herrenstraße 8 im Hinterhaus rechts, 1 Stiege hoch.

**Verloren.**

\* In der Langenstraße, vom Marktplatz bis zur Ecke der Herrenstraße, wurde gestern Mittag ein grünes Büchlehen, enthaltend einen russischen Paß, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße 177 abzugeben und wird eine gute Belohnung zugesichert.

**Aufforderung.**

Unter dem 4. d. M. wurde von einem Dienstmann 1 Kistchen, Kaffee u. s. w. enthaltend, welches K. Nr. 2. gezeichnet ist, irrtümlich an die Adresse Grimmer abgegeben. Der rechtmäßige Eigenthümer wolle solches gegen Erfaz der Einrückungsgebühren Herrenstraße 8 abholen.

**Möbel zu verkaufen,**

darunter eine Zimmergarnitur mit Sopha und Polstersesseln (zu 60 fl.), nebst Anderem: Langestraße 140 im dritten Stock.

**Hausverkauf.**

\* Ein in gutem baulichen Zustande befindliches zweistöckiges, rentables Wohnhaus mit Seiten- und Duerbau (worunter auch Stal-lung und Remise), geräumigem Hof und Gar-ten, in schöner Lage der Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres durch Leop. Brom-bacher, Herrenstraße 56.

**Hausverkauf.**

\* Ein in guter Geschäftslage gelegenes, gut erhaltenes Wohnhaus ist unter günstigen Be-dingungen im Auftrag aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Bauunternehmer **Baldas**, Viktoriastraße 15, gegenüber dem Herrn Gärtner Sonntag.

**Verkaufsanzeigen.**

3.2. Eine große Partie **Zeitungs-papier** ist im Detail zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 10.

\* In der Waldhornstraße 40 sind 3 gut erhaltene Sekretäre, 1 schönes Hauteuil, 1 moderner Arbeitstisch, 1 Stoduhr von Marmor, 1 Bettkasten, mehrere Bügeleisen, Weißzeug, Betten und Möbeln billig zu verkaufen.

\* Eine gut erhaltene, nussbaumene **Bett-lade** ist zu verkaufen: Leopoldstraße 13 im dritten Stock.

**Kaufgesuche.**

\* Ein gut beschlagener **Reisekoffer** mitt-lerer Größe wird zu kaufen gesucht: Lange-straße 195.

Es wird ein einfacher oder doppelter **Comp-toirpult** zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Herrenstraße 36.

**Unterrichts-Anzeige.**

\* In den Anfangsgründen der französischen Sprache, der Conversation, sowie Correspon-denz wird gründlicher Unterricht erteilt. Für den Eintritt einjähriger Freiwilliger zum Militär ist ein besonderer Kurs eröffnet. Näheres in der Schreibmaterial-Handlung von Erhardt, Erbprinzenstraße 31.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige und Empfehlung.**

\* Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Jährin-gerstraße 57, verlassen und nunmehr bei Herrn Kaufmann Handel, **Kronenstraße 42**, eingezogen ist, bei welcher Gelegenheit er sich au's Freundlichste empfiehlt. Um gefällige Aufträge, welche pünktlich, dauerhaft und bil-ligst besorgt werden, bittet:

**Gustav Schweizer Sohn,**  
Plästerermeister.

**Erdbeeruchen,**

Kirschenuchen, verschiedene andere Kuchen und Torten, sowie große Auswahl in Tafel-, Thee- und Gebäckereien empfiehlt sie's frisch

**K. Nishaupt,** Hofconditor,  
3.3. Friedrichsplatz 5.

**Erdbeeruchen und Kirschenuchen**

empfehlen  
**Louis Kaufmann,** Conditor,  
3.1. Ludwigplatz 59.

**Johannisbeeruchen,**

sowie Erdbeer- und Kirschenuchen, Stück-bäckereien, feines Kaffeebackwerk, Tafel- Dessert empfiehlt täglich frisch  
**August Nishinger,** Conditor,  
Jähringerstraße 104.

**Gefrorenes,**

täglich, in verschiedenen Sorten, Torten, Kuchen, Stück- und Dessert-Bäckereien, Merinken, süßen Schlag- und Kaffeerahm empfiehlt  
**Louis Kaufmann,** Conditor,  
Ludwigsplatz 59.

**Gefrorenes**

in verschiedenen Sorten, Erfrischungen, Sodawasser, Limonade gazeuse, Merinken, süßen Schlag- und Kaffee-Rahm, rohes Eis verabreicht jederzeit  
**K. Nishaupt,** Hofconditor,  
4.2. Friedrichsplatz 5.

**Schönste Orangen und Citronen**

bei **Louis Kaufmann,** Conditor,  
3.1. Ludwigplatz 59.

**Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,**

Ablerstraße 13 b,  
empfehlen ihren selbst importirten, ächt chineesischen Thee in stets gleich vorzüg-lichen Sorten en gros et en détail zu billigst gestellten Preisen.

**Rohees Eis**

empfehlen  
**Louis Kaufmann,**  
Waldstraße 59.

**Limburger Käse**

zum Streichen, vorzügliche Qualität, empfiehlt  
**Albert v. Berg,**  
2.1. Herrenstraße 35.

**Gegen Zahnschmerz**  
empfehlen zum augenblicklichen Stillen  
**Apotheker Bergmann's Zahn-wolle** aus Paris à Hülse 9 fr  
**F. F. Weißbrod.**

12.6. Der bekannte  
**Kräuter-Liqueur „Daubitz“**,  
fabricirt vom Apotheker **N. F. Dau-bitz**, Berlin,  
Charlottenstraße 19,  
vortreffliches Hausmittel bei  
allen Magen-Beschwerden etc.,  
ist stets frisch und ächt vorrätzig bei **J. Küst**, Langestraße 44, u. bei **F. Schnei-der**, Amalienstraße 29, in Karlsruhe.

**Löflund's Präparate.**  
(Preismedaille der Pariser Aus-  
stellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**  
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-faches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-brei etc.

**Löflund's Malz-Extract,**  
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.  
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-dern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von  
**Dr. C. Niegel,**  
Herrenstraße 22.

**Kath. Sönnig aus Nördlingen**

empfehlen sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen**, und bitten um geneigten Zuspruch.  
Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, **Marktallseite**, neben Herrn **Serenbeck**.

Den Herren Jagdliebhabern diene zur Nachricht, daß die neuere Sorte **Lefauchaux-Patronen** mit **Leinwand-Heberzug**, welche schon längst erwartet wurde, eingetroffen ist und bei mir eingesehen werden kann.

**L. Klingler,** Hofbüchsenmacher,  
Waldstraße 10.

11.5. **Zahn-Pasta (Seife)**  
à 36 fr., à 30 fr., à 18 fr.  
**Vegetabil Zahnpulver**  
à 24 fr., à 18 fr.  
zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, em-pfehlen  
**Stuttgart. Nic. Backé.**  
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

### Photographische Anstalt **Philipp Kramm,**

2.1. Karl-Friedrichstraße 3,  
empfiehlt sich zur Anfertigung von Photogra-  
phien, Landschaften, Architekturen, Grabmalern,  
Möbeln, Maschinen, inneren Räumen, Del-  
gemälden etc., sowie Porträts in allen Größen  
und eingebrannten Photographien auf Porzellan.  
**Preise billigst.**

### Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüssig),  
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für  
Papier, Wappe etc. sehr zweckdienlich und daher  
für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch er-  
probtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor,  
Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem  
Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher  
täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel,  
der Flacon 12 fr. bei  
**F. K. Weißbrod.**

### Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand  
und Garn zur Besorgung auf die so sehr be-  
liebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal  
an, und bemerke aus Auftrag des Eigentü-  
mers, daß er für allenfallsige Beschädigung  
(mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie  
leistet.

**Wilh. Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße 17.

### Sttlinger Naturbleiche.

6.4. Für diese seit einer Reihe von Jahren  
stets in bestem Rufe stehende Bleiche nehme  
ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an  
und sichere gute Besorgung zu.

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

### Feuerwerk

aller Art, besonders meine an Stäben  
tragbaren bengalischen Flammen,  
empfehle ich billigst

**Ludwig Lüder,**  
Waldstraße 49.

### Bouquets, Kränze etc.

Bestellungen hierauf nehme ich für die  
Gärtnerei von Karl Manning fortan  
entgegen.

**Gustav Manning,**  
50.23. Jähringerstraße 106.

Attest. Jedem an Hühneraugen Leidenden  
kann ich die **Kennenpfennig'schen**  
**Hühneraugen-Pflasterchen**\*) empfeh-  
len, da nach dem Gebrauch zweier solcher  
Pflasterchen mein Hühnerauge gänzlich ver-  
schwunden ist und ich früher selbst die kost-  
spieligsten Mittel ohne Erfolg angewendet habe.  
Halle a. d. S.

**Brendel, Magistrats-Exeutor.**

\*) Diese rühmlichst bekannten Pflasterchen  
verkauft à Stück mit Gebrauchs-Anweisung  
1 Sgr., à Dgd. 10 Sgr. in Karlsruhe allein  
**F. K. Weißbrod.**

### Um aufzuräumen:

breitrandige Palmhüte à 1 fl. 12 fr.  
bis 2 fl.,

ächte Panamahüte von 4 bis 16 fl.

Zur Messe: **Ausgang der Her-  
renstraße.**

**Krämer & Comp.**

### Blumentöpfe

in schönster Façon und Größe, dauerhaft, von  
1 fr. bis 1 fl. per Stück, beständig auf Lager bei

**A. Knapper, Kunstgärtnerei.**

Die größeren Sorten können statt Blumen-  
säbeln verwendet werden.

### Anzeige.

\* **Unterzeichneter hat seit v. M.**  
**die Wafenmeisterstelle im Amtsbe-  
zirk Karlsruhe übernommen. Be-  
stellungen wollen gef. im Gasthaus  
zum Mohren abgegeben werden.**

**Kilian Nägele,**  
**Wafenmeister in Eggenstein.**



### Große Menagerie auf dem Schloßplatz.

Jeden Tag von Morgens 9 bis Abends 10  
Uhr ist die Menagerie geöffnet.

Täglich zwei große, außerordentliche Vor-  
stellungen, Dressur und Abrihtung, sowie auch  
die Fütterung von sämtlichen Raubtieren.  
Die erste Vorstellung Nachmittags 5 Uhr, die  
zweite Abends 8 Uhr.

**Karl Traver, Menageriebesitzer.**

### Kammerer'sche Bierhalle.

ist jeden Sonntag geöffnet mit gutem  
Stoff Lagerbier. \*

### Lager-Bock

wird von heute an verzapft bei  
\* **L. Geiger.**

### Lebendes Nilpferd.

Auf der diesjährigen Messe sollte ein bis  
jetzt zum ersten Male in Deutschland gezeigtes  
lebendes Nilpferd (Hippopotamus) vorge-  
führt werden. Leider verunglückte der zum  
Transport bestimmte Wagen auf der Foch-  
heimer Haide und alle Versuche, dieses 7' hohe,  
9' lange, mehrere hundert Zentner schwere  
Thier wieder in einen neuen Wagen zu bringen,  
mißlingen. Glücklicherweise ermöglichte das  
seitberige nasse Wetter dieses interessante Thier  
ruhig zu erhalten, was bei warmem Wetter  
unmöglich gewesen wäre, und wenn bis nächsten  
Montag der Weitertransport nicht bewerkstelligt  
werden kann, so muß dieses kostbare Thier ge-  
tötet werden. Wer deshalb ein so seltenes  
Exemplar noch lebend sehen will, versäume  
nicht, bis dahin den kaum 1 Stunde von Karls-  
ruhe entfernten Ort aufzusuchen.

**B. Arnum, Menageriebesitzer.**

### Grünwinkel.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr,  
bei Wittwe Aist, zum Bad. Hof,

### Concert

der Virtuossinnen

**Geschwister Deininger.**

Abends in der Bierbrauerei **Copper**  
(Amalienstraße).

\* **Anfang 8 Uhr.**

### Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzun-  
terhaltung** statt, wozu ergebenst einladet  
**Fees, zum Weißen Löwen.**

### Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 14. Juni findet bei Unterzeich-  
netem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst  
einladet **F. Lipp.**

### Augarten.

Heute, Sonntag den 14. Juni, findet **Tanz-  
unterhaltung** statt, wozu höflichst einladet  
**J. Eschann.**

Prinz'sches Lagerbier.

### Durlach. Amalienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute  
Sonntag **Tanzbelustigung** statt, wozu  
höflichst einladet **K. Weiß.**

Für

### Wasserleitungen u. Baunternehmer Steingut-Waaren:

**Verbesserte Brunnen-Deichel** oder  
**Röhren** von bedeutendem atmosphärischem  
Ueberdruck, viel billiger als eiserne,  
**Wasserleitungs-Röhren** bis zu 1' Licht-  
weite,

sind bei Unterzeichnetem **vorrätig.**

**Abtritts-Röhren**, zum Gebrauch ebenso dauer-  
haft wie eiserne und über die Hälfte billiger,  
**Abtrittstrichter,**  
**Vissoir,**  
**Kaminröhren,**  
**Nachtstuhl-Töpfe**

**Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.**

### Sttlingen. Anzeige.

Sonntag den 14. d. M. findet in meiner Sommerwirthschaft **Harmonie-Musik** statt, wozu freundlichst einladet **G. Niffel**, zur Fortuna.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Anzeige, daß unser Vater, Schwieger- und Großvater, **Joh. Baptist Jach** von Ensdingen, gestern Nachmittag 2 Uhr dabier verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 14. Juni, Nachmittags 5 Uhr, statt.

Wir bitten um stille Theilnahme.

**Maria Rosmann**, geb. Jach,

**U. Rosmann** und Kinder.

Karlsruhe, den 13. Juni 1868.

### Dankagung.

\* Für die vielen herzlichen Beweise der innigsten Theilnahme bei dem Tode und der Beerdigung unseres lieben Gatten und Vaters sage ich in meinem und meiner Kinder Namen den innigsten Dank.

**Christine Schumann**, geb. Minder.

2.1.

### Museum.

Montag den 15. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.  
Der Vorstand.

### 3.2. Die Museumsbibliothek

unterliegt, gemäß §. 12 der Vorschriften über die Benützung der Bibliothek, im Laufe des Monats Juli einer Revision.

Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was am 1. Juli noch nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 6 fr. abgeholt.

Mit dem 15. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Am

1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet. Der Aufseher der Lesezimmer und der Bibliothek.

2.2.



### Schützengesellschaft Karlsruhe.

Sonntag den 14. Juni 1868, Nachmittags 2 Uhr, findet ein

### Ringschießen auf Feld und Stand

statt, wobei Probierscheiben für Feld und Stand aufgestellt sein werden.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein  
Der Verwaltungsrath.

Derjenige Herr, welchem wir kürzlich einen nagelneuen Stohr verschafft haben, wird hiermit aufgefordert, seinen Verpflichtungen gegen die Unterzeichneten nachzukommen, widrigenfalls wir seinen Namen veröffentlichen müssen.  
**Die 2 Meister.**

### Selterjer, Soda-Wasser und mouffirende Limonaden

empfehlen die

Künstl. Mineralwasserfabrik von

**Karl Kusterer**,

innerer Zirkel 24, neben Prinz Karl und Pfälzer Hof.

12.4.

Selterjer- und Sodawasser, **Limonade gazeuse** in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

**Wilhelm Friedrich**,

Zähringerstraße 81, neben der Töcherschule.

12.4.

2.1.

## Militärmützen

für alle Waffengattungen sind sehr schön und billig in hübscher Auswahl vorräthig bei

**Karl Fren**, vormals Große.

## Das Kleider-Magazin

von

## Baruch & Oliven,

Langestraße 38,

empfehlen zur bevorstehenden Saison sein reichhaltiges und sortirtes Lager von fertigen Herrenkleidern in großer Auswahl unter nachstehendem Preiscurant.

Beinkleider

von 5—10 fl.

Jaquettes

12—22 fl.

Zuchröcke

12—22 fl.

Sack-Jaquettes

10—15 fl.

Sommer-Paletots

12—28 fl.

Hausröcke

2 fl. 30 fr. bis 10 fl.

Leinene Röcke, Hosen und Jaquettes in großer Auswahl.

38, Langestraße 38.

Die Möbelhandlung von **M. Rentlinger**, Kronenstraße 10, empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager in **Möbeln, Betten und Spiegeln** aller Art, als: feine **Polstermöbel, Silberchränke, Bücherchränke, Consoletische, feine Schreib-, Spiel- und Oval-Tische, Chiffonniere, Weißzeugchränke und Kommode, Bettladen** in verschiedenen Façonnen, vollständige **Betten** aller Art, und sichert wegen Mangel an Platz die billigsten Preise zu.



## Die Zauber-Apparate!!

sind nur noch heute zu herabgesetzten Preisen zu bekommen.

Unsere Bude ist gegenüber der **Mitterstraße**, an unserer Firma erkenntlich.

**Jean Kieling & Comp.**

### Arbeiterbildungsverein.

Heute Abend findet im Garten des Vereins-  
hauses, zur Eröffnung der **Turnstunde**,  
Abends **6 Uhr**, eine gesellige **Unterhaltung**  
statt, wozu die Mitglieder nebst Angehörigen  
freundlichst eingeladen werden.

Am Montag den 15. d. M. **Vortrag** über  
die deutsche Nordpolerpedition.  
Der Vorstand.

### Mittheilungen aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 41 vom 12. Juni 1868.

(Schluß von Seite 1098.)

### Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich  
mit höchster Entschlieung vom 14. Mai d. J. gnädigst  
bewogen gefunden, den von der Gemeinde Altmann-  
weiler aus den drei ihr Bezeichneten Bewerbern ge-  
wählten und präsentirten Pfarrer August Wilkens  
in Wittelschellenz zum Pfarrer in Altmannweiler zu  
ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit  
höchster Entschlieung aus Großherzoglichem Staats-  
ministerium vom 11. Februar d. J. auf die höchst-Ihren  
Patronat unterliegende katholische Pfarrei Bözingen,  
Detanats Enbingen, den Pfarrer Rudolf W a g e m a n n  
in Karlsdorf gnädigst zu ernennen geruht und ist des-  
selbe am 14. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.  
(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher  
Zeitung mitgetheilt.)

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien

Den Freundschafts-, Handels- und Schiffahrts-Vertrag  
mit der Republik Liberia betreffend.

Die Wiederbesetzung der Gerichtsnotarstelle und des  
ersten Notariatsbezirks im Amtsgerichtsbezirk Pfliz-  
lippsburg betreffend.

Die Trennung des Postexpeditionsdienstes in Bretten  
von dem Poststaatsmeisterdienste daselbst betreffend.

Die Bezirkseinteilung der Wasser- und Straßenbau-  
Inspektionen betreffend.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 12. Juni.  | Thermometer | Barometer | Wind    | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 9         | 28" —"    | Nordost | umwölkt   |
| 12 " Mitt. | + 18        | 28" —"    | "       | hell      |
| 6 " Abds.  | + 16½       | 28" —"    | "       | umwölkt   |
| 13. Juni.  |             |           |         |           |
| 6 U. Morg. | + 7         | 28" —"    | Nord    | hell      |
| 12 " Mitt. | + 17        | 28" 1"    | "       | umwölkt   |
| 6 " Abds.  | + 17        | 28" 1"    | "       | hell      |

2.2.

### Schloßplatz.

Heute, Sonntag den 14. Juni, wird

## Hartkopff's Museum

unwiderruflich zulezt für Herren vorgezeigt werden.

Montag den 15. und Dienstag den 16. wird auf vielfaches Verlangen das  
Museum von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends

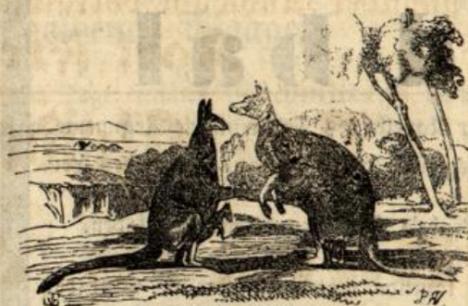
### ausschließlich für Damen

vorgezeigt werden. Eintritt 12 fr.

Auf Verlangen wird am Mittwoch den 17. Juni von Morgens 10 bis  
Nachmittags 4 Uhr das Museum vorgezeigt für

### die Schuljugend in Begleitung ihrer Lehrer.

Eintritt 6 fr.



### Restauration Thiergarten.

Täglich (bei günstiger Witterung): Rahmkaffee, frischen Kugelhupf,  
sowie verschiedene Braten, reinge-  
haltene Weine und einen sehr guten  
Stoff Bier empfiehlt heute bestens

L. Vollenweider.

### Grünwinkel.

Zum Besuche meiner Gartenwirthschaft mit Gartenfaal (mit Klavier) und  
Regelbahn erlaube ich mir wieder freundlichst einzuladen.

Mit reinen Oberländer Weinen, vorzüglichem Lagerbier,  
Rahmkaffee (insbesondere Samstags und Sonntags), frischem Backwerk, Kar-  
toffelbrod, Schinken, namentlich auch jeden Sonntag

### frischgebackenen Fischen

und möglichst guter, rascher und billiger Bedienung werde ich bestrebt sein, mir  
die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erlangen.

Ich bitte deßhalb um geneigten zahlreichen Zuspruch.

Ph. Niegel Wittwe, zur Rose.

### Gänzlicher Ausverkauf

# fertiger Herrenkleider

zu selbstkostenden Preisen

## 99 Langestrasse 99

neben Herrn Hoffäckler Große.

# Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 14. Juni

## Zwei große Konzerte,

ausgeführt von den Mitgliedern des Salon Variété aus Nürnberg: der Gesangs- und Charakterkomiker **Adolf Fleischmann** und **Theodor Stahlheuer**, sowie der Pianistin **Frau Stahlheuer**.

Anfang des ersten Konzerts 4 Uhr, des zweiten um 8 Uhr.  
Programm neu. Parodie von Faust.



### Lager

### zu Forchheim.

Sonntag den 14. Juni 1868.

# Grand bal

mit Tanzmusik, ausgeführt von der Kapelle des Feldartillerie-Regiments.

Die Pausen sind angenehm ausgefüllt durch die ausgezeichneten Leistungen der Forchheimer Clowns.

Sämmtliche Damen Karlsrube's sind freundlichst eingeladen.

Zum Schluß große Illumination.

Für Nichts zu wünschen übrig lassende materielle Genüsse sorgt der Unterzeichnete.

**C. Weiß, Gastwirth.**

## Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 14. Juni:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröcher, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Schützengesellschaft Karlsruhe: Ringsschießen auf Feld und Stand, Nachmittags 2 Uhr.

Freunde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

38. Finnländische Frühlingslandschaft, von Kunstherkeln. — 100. Concurrency-Stizze zu Uhländ's Denkmal, von Otto Lessing. — 103. Winterlandschaft, von G. Thoma. — 104. Friedrich der Große in Potsdam 1779, nach Camphausen in Kupfer gestochen, von Obermann, Beinhaltigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. — 105. Vier Portraits, von Horst in Heidelberg. — 106. Schlacht bei Oversee, großes, historisches Gemälde, von Sig. Allemand in Wien. — 110. Motiv bei Antwerpen, von F. Stegmann. — 111. Der Dachstein am Gossauer, von L. Wöcher. — 113. Landschaft mit mythologischer Staffage, von Emil Lugo. — 114. Herbststurm, von Demselben. — 115. Zwei Blumenstücke, von A. Stevogt. — 116. Ein Früchtstück, von Demselben. — 117. Küstenlandschaft, von Johann Nielsen.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kaputtellen berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

127. Jeder Zahnschmerz wird durch mein weltberühmtes **Zahnmundwasser** binnen 1 Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. — E. Hückstait in Berlin. Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Karlsruhe bei **J. Küst.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Rheinwasserwärme

den 13. Juni: 15 Grad.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Benz, Kfm. von Freiburg. Englischer Hof. Kaspill, Rent m. Frau u. Dienerschaft a. England. Kuttan, Kfm. m. Frau u. Alsen. Brewing, Ritterausbes. a. Holstein. Leddy. General-Ing. der k. französischen Eisenbahnen v. Paris. Jollinger, Kfm. v. Zürich. Kröblich, Kfm. v. Frankfurt. Weiß, Kfm. v. Berlin. G. oß, Fabr. v. Laub. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Satine, k. russischer General v. Petersburg. Spring, Oberamtmann von Moskau. Jolyant, Ing. v. Paris.

Erbsprinzen. v. Zintner, Oberstlieutenant v. Landau. Heider, Kfm. v. Glauchau. Kummel, Kfm. v. Frankfurt a. M. Dr. Bendemann m. Frau v. Düsseldorf. Baron Stuart v. St. Petersburg. Baron Gustiffsch m. Fam. u. Dienerschaft v. St. Petersburg. van der Burt m. Gefolge u. Dienerschaft v. Amsterdam. Kempli, Rent. v. Paris. Paagen, Kaufm. v. Baghäusel.

Goldener Adler. Jäger Ober von Stodach. Zippertin, Forstpraktikant v. Buchs. Käufelin, Kfm. v. Balingen. Adrebeck u. Backer, Rent v. Amsterdam. Bolinger, Kfm. v. Karlsruhe. Mühlstein, Kfm. v. Gillingen. Becker, Kfm. v. Pforzheim. Gottfried, Techniker v. Basel.

Goldenes Vamm. Koller, Kaufm. v. Steinbach. Waldenroth, Kfm. v. Geln. Palmer, Fabr. v. Stuttgart. Frau Frau v. Schwarzenberg. Bitterer von Kippingen. Dilmann, Kfm. u. Mehlstein, Waueresmeister a. Russland. Bera, Kfm. v. Gppingen.

Goldenes Schiff. Maier, Fisch u. Frank, Kfm. v. Mannheim. Brand, Kfm. v. Gelnstadt. Blum, Kfm. v. Gengenbach. Ehrenpreis, Hdlm. v. Krautau. Mandelblatt, Hdlm. v. Meßkirch. Perlekin, Hdlm. v. Suwalk.

Grüner Hof. Gessel, Inspektor v. Buchen. Relet, Maler v. Pflz. Herle, Bierbrauer m. Frau v. Harburg. Weil, Hdlm. v. Gelnstadt. Ott, Kfm. von Nürnberg. Schottgen, Kfm. v. Zell. Schäfer, Kfm. v. Eberfeld. Joos, Kfm. v. Landau.

Hötel Bauer. Kündelst, Part. von Hamburg. Kaufmann, Fabr. v. Gillingen. König, Prio. v. Billstett. Reichling, Kfm. v. Freiburg. Koch, Kfm. v. Eberbach. Zaurmann, Kfm. v. Zürich. Ottmann, Kfm. v. Raing. Lang, Kfm. v. Frankfurt. Pottier, Kfm. v. Berlin. Hornung, Kaufm. v. Amsterdam. Weg, Kfm. v. Hamburg. Sommer, Kfm. v. Gelnstadt.

Hötel Große. Kube, Kfm. v. Erfurt. Zimmermann, Kfm. v. Geln. Bollenberger, Kfm. v. Jüchen. Meyer, Kfm. v. Eberfeld. Ginstin, Kfm. v. Ulm. Dreyfuß, Kfm. v. Geln. Bache, Kaufm. v. Berlin. Schlor, Kfm. v. Wörs. Faltz, Kfm. v. Fulda. Simons m. Fam. v. Geln. Hammerschmid v. Janau. Krockelsberg, Kfm. v. Barmen. Tintelnot, Kfm. von Geln. Kusch, Kfm. v. Erfurt. Boffen, Kfm. m. Frau a. Geln. Müller, Forstmeister v. Gelnbach. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Stengel v. Geln. Freiberger, Geyling v. Freiburg.

### Lageordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 15. Juni, Vormittags 8 Uhr, **Civillammer.**

Dienstag den 16. Juni, Vormittags 8 Uhr, **Straszkammer.**

J. A. S. gegen Gabriel Dohs, Tagelöhner von Schellbronn, wegen Widersetzlichkeit.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Maria Anna Brädle von Stupferich, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Hermann Blöth, Landwirth, und Sebastian Blöth, Landwirth von Pfaffenroth, wegen Körperverletzung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Hiegler, Schuhmacher von Reibelsheim, wegen Körperverletzung.

Wittwoch den 17. Juni, Vormittags 8 Uhr, **Appellations-Senat.**

Donnerstag den 18. Juni, Vormittags 8 Uhr, **Civillammer.**